

**Erläuterungen zur Sitzung des Vorstandes der Musikschule Beckum-Warendorf e.V. am 22.11.2006**

**TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Haushaltsplanes 2007, des Stellenplanes 2007 und des Finanzplanes 2006-2010**

**I. Haushaltsplan 2007**

Das Gesamtvolumen des Haushaltsplanes 2007 (Anlage 2) beträgt 2.651.200 €. Die hauptsächlich durch steigende Personalkosten begründeten Mehrausgaben werden durch weitere Mehreinnahmen bei den Gebühren und eine Rücklagenentnahme ausgeglichen.

**1. Einnahmen**

3300 0720 0000 Umlagen der Mitgliedsgemeinden

Die Umlagen des Kreises und der Städte und Gemeinden bleiben auch weiterhin unverändert.

3300 1100 0000 – 3300 1400 0000 Gebühren

Obwohl eine Gebührenerhöhung ebenfalls nicht vorgesehen ist, werden durch die immer noch ansteigenden Schülerzahlen in den Musik-AGs die Gebühreneinnahmen weiter gesteigert werden können.

3300 2100 0000 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage

Voraussichtlich werden in der Rücklage ca. 31.000 € zur Verfügung stehen, von denen 30.000 € zum Ausgleich des Haushalts benötigt werden.

**2. Ausgaben**

3300 4030 0000 – 3300 4140 0000 Personalausgaben und Sozialversicherungsanteile

Bei der Berechnung der Personalausgaben wurde bei den TVöD-Beschäftigten von der bereits festgeschriebenen tariflichen Erhöhung, die bei ca. 1,0% liegt, ausgegangen.

Die Anzahl der von Honorarkräften erteilten Unterrichtsstunden wird voraussichtlich um 50 zunehmen (vgl. Stellenplan 2007, Anl. 4), die Honorarsätze werden nicht erhöht.

### 3300 5220 Beschaffung und Unterhaltung von Instrumenten und Geräten

Vor allem durch die Ausweitung der Musik-AGs werden mehr Instrumente für die Ausleihe benötigt und bereits vorhandene Instrumente stärker beansprucht. Der Ansatz wurde deshalb erhöht.

### 3300 6540 0003 und 0004 Fahrkosten

Die Ansätze wurden der tatsächlichen und zu erwartenden Entwicklung angepasst.

## II. Finanzplan 2006-2010

Auf der **Ausgabenseite** des Finanzplans (Anlage 3) wurde für 2008 eine lineare Personalkostensteigerung im TVöD-Bereich von 1,0% und für den Zeitraum von 2009 – 2010 von jeweils 1,5% zu Grunde gelegt.

Auf der **Einnahmeseite** wird davon ausgegangen, dass

- im Jahr **2008** die gestiegenen Personalkosten noch einmal aus Mehreinnahmen bei den Gebühren für Musik-AGs finanziert werden können,
- in den Jahren **2009** und **2010** weitere Mehreinnahmen oder Kostensenkungen notwendig werden, wenn sich die Ausgaben – vor allem im Personalbereich – wie dargestellt entwickeln. Da die ausgewiesenen Deckungslücken jedoch von einer Reihe von Faktoren abhängig sind, die konkret noch nicht bestimmbar sind, wird von Deckungsvorschlägen zunächst abgesehen.

## III. Stellenplan 2007

Der Stellenplan zeigt folgende Tendenzen auf:

- Entwicklung hin zu mehr Honorarkräften,
- Ausbau von Musik-AGs mit TVöD-Lehrern bei gleichzeitigem Gesamt-Rückgang der TVöD-Stunden.

### Beschlussvorschlag:

**Der Vorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung, den Entwurf des Haushaltsplanes 2007 und des Stellenplanes 2007 in der von der Geschäftsführung vorgelegten Form zu beschließen. Der Finanzplan 2006-2010 wird zur Kenntnis genommen.**